

Leitbild

Fussball Club Meggen
6045 Meggen



Inhaltsverzeichnis

1 Grundsätze beim FC Meggen	2
2 Die elf Verhaltensregeln beim FC Meggen	3
3 Ziele des FC Meggen	4
3.1 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter	4
3.2 Aktivfussball	4
3.3 Juniorinnen- und Juniorenfussball	5
3.4 Frauenfussball	6
3.5 Seniorenfussball.....	8
4 Juniorinnen- und Juniorenkonzept des FC Meggen	10
4.1 Trainingsbetrieb	10
4.2 Taktik	10
4.3 Förderung	12
4.4 Kadereinteilung	12

Meggen, im August 2020



1 Grundsätze beim FC Meggen

Der FC Meggen bietet seinen fussballbegeisterten Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit einer attraktiven Infrastruktur.

Der FC Meggen pflegt und fördert den Breitensport sowie den kameradschaftlichen Zusammenhalt mit Mannschaften von Jung bis Alt.

Der FC Meggen zeichnet sich aus durch ein aktives Vereinsleben, gute Nachwuchsförderung und eine konstruktive Zusammenarbeit mit Sponsoren und Gemeinde.



2 Die elf Verhaltensregeln beim FC Meggen

Fairplay

- Ich bin fair gegenüber den Mitspielerinnen und Mitspielern, den Gegnerinnen und Gegnern, den Trainerinnen und Trainern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den Zuschauern.
- Ich akzeptiere alle Entscheidungen der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ohne Reklamationen.

No Racism

- Ich grenze niemanden wegen seiner Hautfarbe, Nationalität oder wegen anderen Besonderheiten aus.

Engagement

- Ich bin bei den Trainings und den Spielen pünktlich oder melde mich rechtzeitig und begründet ab.
- Ich bereite mich auf Training und Spiel seriös vor und gebe im Training wie in den Spielen optimalen Einsatz.
- Ich leiste meine Arbeitseinsätze bei Vereinsanlässen gewissenhaft und motiviert.

Verantwortung

- Ich trage zu Material (Ball, Dress, etc.) und Infrastruktur (Kabine, Clubhaus, Spielfelder, etc.) Sorge und halte diese sauber.
- Ich übernehme Verantwortung, indem ich zu einem positiven Klima beitrage und Probleme offen anspreche.
- Ich identifiziere mich mit dem Verein und übernehme Aufgaben in erzieherischen und organisatorischen Bereichen.

Respekt

- Ich höre der Trainerin und dem Trainer sowie der Funktionärin und dem Funktionär aufmerksam zu und versuche diese Anweisungen bestmöglich umzusetzen.
- Ich grüsse alle beim FC Meggen.



3 Ziele des FC Meggen

3.1 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Die Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter und Spielleiterinnen bzw. Spielleiter beim FC Meggen sind als vollwertige Mitglieder in den Verein integriert. Sie repräsentieren den Verein auch gegen aussen und sollen daher auch eine hohe Akzeptanz genießen. Im Gegenzug sind sie sich dieser verantwortungsvollen Rolle bewusst und präsentieren sich als kompetente und jederzeit faire Vertreterinnen bzw. Vertreter des FC Meggen.

3.2 Aktivfussball

Die 1. Mannschaft ist das Aushängeschild des FC Meggen und besteht überwiegend aus Spielern aus dem eigenen Nachwuchs. Sie soll sich mindestens in der 3. Liga etablieren, was durch eine enge Zusammenarbeit mit den ältesten Juniorenteams und der 2. Mannschaft erreicht werden soll. Talentierte Spieler werden im Trainings- und wenn möglich Spielbetrieb an die 1. Mannschaft herangeführt. Auswärtige Spieler kommen primär wegen dem sportlichen und nicht dem finanziellen Anreiz nach Meggen.

Die 2. Mannschaft soll sich in der 4. Liga etablieren und somit in der Lage sein, Spieler an die 1. Mannschaft heranzuführen. Bei den weiteren Aktivmannschaften steht die Freude am Fussball im Vordergrund und die sportlichen Ziele sind sekundär.

3.3 Juniorinnen- und Juniorenfussball

Die Juniorenabteilung des FC Meggen bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Die Juniorin oder der Junior profitiert davon durch Bewegung in körperlicher sowie durch Kameradschaft und Fairness in sozialer Hinsicht. In allen Alterskategorien (A–G) sollen Teams gemeldet sein, damit niemand abgewiesen werden muss. Auch ist die Bildung von geschlechtergemischten Mannschaften mit Juniorinnen und Junioren zu fördern.

Neben dem Breitensportaspekt soll pro Juniorinnen- oder Junioren-Alterskategorie in mindestens einer Mannschaft der Leistungsaspekt im Vordergrund stehen. Diese Teams sollten eine Klassierung in der höchsten Stärkeklasse anstreben. Um dies zu erreichen, können Spielervereinigungen mit anderen Fussballvereinen vereinbart werden.

Es soll weiter das Ziel verfolgt werden, möglichst viele Juniorinnen und Junioren später beim FC Meggen in die eigenen Teams des Aktivfussballs zu integrieren und Abgänge talentierterer Juniorinnen und Junioren möglichst zu vermeiden beziehungsweise auf Ausnahmetalente zu beschränken.



3.4 Frauenfußball

Der FC Meggen fördert und pflegt den Frauenfußball und befürwortet Frauen in der Vorstands- und Trainerinnenarbeit.

Sportlich wird ein Aktivteam als Aushängeschild der Frauenabteilung angestrebt. Um die Frauenmannschaft mit fußballerisch ausgebildeten Juniorinnen ergänzen zu können, sollen beim FC Meggen nach Möglichkeit auch Juniorinnen-Teams in die Juniorenabteilung integriert sein.

Bei Bedarf soll die Frauenabteilung im Aktiv- oder Juniorinnenbereich die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen anstreben, um den Frauen in Meggen das Fußballspielen zu ermöglichen.



3.5 Seniorenfußball

Die Senioren 30+, 40+ und 50+ sollen in der für sie angemessenen Liga dem Fußballsport nachgehen können und allen gemeldeten Spielern eine Möglichkeit zur Ausübung ihres Hobbys und Pflege der Kameradschaft bieten.

Ziel ist, dass ein Fortbestand aller Alterskategorien gewährleistet ist und Übergänge zwischen Aktiven und Senioren der verschiedenen Alterskategorien frühzeitig besprochen werden. Bei Bedarf soll die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen angestrebt werden.

Die Senioren bilden für den Verein ein zu pflegendes Reservoir für Trainer, Spielleiter und Funktionäre innerhalb des FC Meggen.





4 Juniorinnen- und Juniorenkonzept des FC Meggen

4.1 Trainingsbetrieb

Die Trainerinnen und Trainer sind Vorbilder auf und neben dem Platz. Die Förderung der Spielerinnen und Spieler sowie des Teams und nicht der Erfolg der Trainerin oder des Trainers soll im Mittelpunkt stehen. Die Trainerinnen und Trainer sollen ein ihrer Stufe entsprechendes Trainerinnen- oder Trainerdiplom nach den Richtlinien des SFV besitzen. Weiter verpflichten sie sich, das Konzept und die Vorgaben der Juniorenkommission (JUKO) einzuhalten. Für ihren Aufwand werden sie vom Verein angemessen entschädigt.

Daneben ermöglicht der FC Meggen interne Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Trainingslehre, Taktik und Fitness, welche durch höher qualifizierte Trainerinnen und Trainer oder durch Externe durchgeführt werden. Neben den offiziellen Vorgaben des Verbands erhalten die Trainerinnen und Trainer von den Koordinatoren stufengerechte Hinweise zur Trainingsgestaltung.

4.2 Taktik

Die Juniorinnen und Junioren werden in zeitgemässen taktischen Systemen gemäss den Vorgaben der Juniorenkommission (JUKO) geschult und ausgebildet, um sie dadurch optimal auf den Aktivfussball vorzubereiten. Die Adaption an unterschiedliche Spielsysteme und taktische Vorgaben wird gefördert.



4.3 Förderung

Den talentiertesten Juniorinnen und Junioren der Leistungsteams soll eine besondere Förderung geboten werden. Möglichkeiten dazu sind etwa zusätzliche Trainings, Spezialtrainings in Fördergruppen, Auswahltrainings oder die Zusammenarbeit oder Zusammenlegung mit anderen Vereinen. Die Förderung ist zu systematisieren und regelmässig umzusetzen. Dazu gehört insbesondere auch die Förderung der Torwarte durch eine zusätzliche Torwarttrainerin oder einen zusätzlichen Torwarttrainer.

Für talentierte Juniorinnen werden daneben auch zusätzliche Trainings- oder Spielgelegenheiten bei den entsprechenden Juniorenteams (im jeweils stärksten Team der Kategorie) sowie eine Vernetzung mit Nachwuchsteams im Frauen-Spitzenfussball (Doppellizenz) ermöglicht.

4.4 Kadereinteilung

Die Kadereinteilungen werden streng nach den Richtlinien von Leistungs- und Breitensport vorgenommen. Dazu werden möglichst früh die Saisonplanungen aufgenommen und die Trainerinnen bzw. Trainer sind verpflichtet, geeignete Juniorinnen und Junioren frühzeitig für Probetrainings bei Leistungsmannschaften vorzuschlagen. Der Informationsfluss zwischen Trainerin bzw. Trainer und Koordinatorin bzw. Koordinator muss stets gewährleistet sein.



www.fcmeppen.ch

Der Verein mit über 70 Jahren Tradition